Leichte Sprache

Stadt Ulm

ulm

wir alle

Ein Plan für noch mehr Chancen und Vielfalt

Wir alle in Ulm

Die Stadt Ulm ist vielfältig

Das bedeutet:
Die Menschen in Ulm sind sehr unterschiedlich:

- Es gibt Männer und Frauen.
  Und es gibt Menschen,
  die sich **nicht** als Mann und **nicht** als Frau fühlen.
- Manche Menschen lieben Männer.
  Manche Menschen lieben Frauen.
  Manche Menschen lieben Männer und Frauen.
  Manche lieben Menschen,
  die sich **nicht** als Mann und **nicht** als Frau fühlen.
- Manche Menschen kommen aus Ulm.
  Manche kommen aus einer anderen Stadt.
  Und manche kommen aus einem anderen Land.
- Manche Menschen kommen aus einer reichen Familie.
  Manche kommen aus einer armen Familie.
  Alle Menschen sind unterschiedlich aufgewachsen.
- Es gibt junge Menschen.
  Und es gibt alte Menschen.
- Die Menschen haben eine unterschiedliche Religion.
  Sie glauben an unterschiedliche Dinge.
  Und sie denken unterschiedlich über die Welt.
- Es gibt Menschen mit Behinderung.
  Und es gibt Menschen ohne Behinderung.
- Manche Menschen können eine Sache besonders gut.
  Zum Beispiel Sport.
  Andere Menschen können eine andere Sache besonders gut.
  Zum Beispiel Fremd·sprachen lernen.

Alle diese Menschen machen die Stadt Ulm vielfältig.
Die Menschen können unterschiedliche Dinge.
Sie haben unterschiedliche Erfahrungen gemacht.
Alle diese Menschen sind wichtig für die Stadt Ulm.
Sie machen die Stadt Ulm lebendig.

Darauf sind wir stolz.
Denn die Vielfalt gibt uns viele Möglichkeiten.
Sie macht unsere Stadt besser.

Für uns ist wichtig:
Alle Menschen sollen die gleichen Möglichkeiten haben.
Alle sollen überall mit·machen können.

Die Stadt Ulm ist offen für alle Menschen.
Alle Menschen in Ulm sollen frei leben können.
Und alle Menschen sollen mit·entscheiden können.

Das tut die Stadt Ulm für die Vielfalt

Bei der Stadt Ulm gibt es eine Abteilung zum Thema Vielfalt.
Die Abteilung heißt:

Sach·gebiet Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt.

Chancen·gerechtigkeit bedeutet:
Jeder soll die gleichen Möglichkeiten haben.
Chancen ist ein anderes Wort für Möglichkeiten.
Beim Sach·gebiet Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt
setzen sich die Mitarbeiter also für die Vielfalt in der Stadt ein.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wollen die Vielfalt fördern.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben verschiedene Aufgaben.
Aber sie überlegen gemeinsam:
Was haben wir bisher in Ulm für die Vielfalt getan?
Und was haben wir dafür getan,
dass alle die gleichen Möglichkeiten haben?
Und sie überlegen gemeinsam:
Was können wir in den nächsten Jahren noch besser machen?

Zum Beispiel:

Wird in Ulm etwas neu gebaut?
Dann möchten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besser verstehen:
Was brauchen die verschiedenen Menschen?

Ein Plan für noch mehr Vielfalt

Das Sach·gebiet Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt
hat einen Plan gemacht.
Der Plan heißt:
Handlungs·konzept Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt „Wir alle“.

Ein Konzept ist ein Plan.
Handlungs·konzept bedeutet:
Im Plan steht:
Das wollen wir tun.

Chancen·gerechtigkeit bedeutet:
Jeder soll die gleichen Möglichkeiten haben.
Chancen ist ein anderes Wort für Möglichkeiten.
Vielfalt bedeutet:
Die Menschen sind unterschiedlich.

Im Handlungs·konzept Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt „Wir alle“
steht also:
Das wollen wir tun,
damit alle Menschen in Ulm die gleichen Möglichkeiten haben.
Und damit die Stadt Ulm noch vielfältiger wird.
Dabei müssen wir alle mit·helfen.

So kann das Handlungs·konzept gut funktionieren

Bei einem Konzept müssen viele Menschen mitarbeiten.
Nur dann kann ein Konzept gut funktionieren.
Deshalb gab es mehrere Arbeits·gruppen in Ulm.

Viele Menschen aus Ulm haben mit·gemacht:

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt Ulm
- Der Gemeinde·rat
- Unternehmer und Unternehmerinnen aus Ulm
- Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Ulm
- Bewohner und Bewohnerinnen von Ulm

Sie alle haben am Konzept mit·gearbeitet.
Sie haben zum Beispiel gemeinsam überlegt:

- Welche Ziele haben wir?
- Wie können wir diese Ziele erreichen?

Das steht im Konzept

Das Konzept besteht aus 4 Teilen:

Die Stadt Ulm als Arbeit·geberin

Auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt Ulm
sollen vielfältig sein.
Damit möchte die Stadt Ulm zeigen:
Die ganze Stadt ist vielfältig.
Für die Stadt Ulm sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
gleich viel wert.
Niemand soll Nachteile haben,
weil er oder sie anders ist als andere Menschen.
Und jeder Mensch soll die Hilfe bekommen,
die er oder sie braucht.

Die Angebote und Leistungen von der Stadt

Die Angebote und Leistungen von der Stadt
sollen für alle Menschen in Ulm sein.
Alle sollen die Angebote und Leistungen gut nutzen können.
Es soll **keine** Hindernisse geben.

Das Zusammen·leben in Ulm

Die Menschen in Ulm sollen gut zusammen·leben können.
Dafür müssen die Menschen zusammen·arbeiten.
Deshalb soll es in Ulm mehr Projekte geben.
In den Projekten soll die Stadt Ulm
mit den Bewohnern und Bewohnerinnen von Ulm zusammen·arbeiten.
Die Projekte sollen dabei helfen:
Jeder soll die gleichen Möglichkeiten haben.
Niemand soll Nachteile haben,
weil er oder sie anders ist als andere Menschen.

Vielfalt in Ulm

Die Vielfalt in Ulm ist auch wichtig für die Firmen in Ulm.
Und für Fach·kräfte,
die in Ulm arbeiten wollen.
Und für die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen.
Durch die Vielfalt wird Ulm interessanter.
Deshalb will die Stadt Ulm viel dafür tun,
dass Ulm vielfältiger wird.
Damit mehr Menschen in Ulm arbeiten wollen.

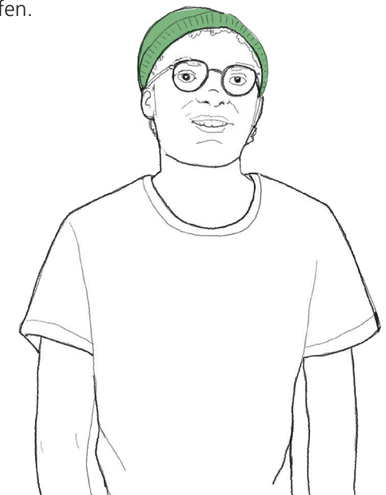
Damit dieser Plan funktioniert,
müssen alle Menschen mit·helfen.
Die Stadt Ulm muss viel dafür tun.
Aber auch alle Bewohner und Bewohnerinnen von Ulm müssen mit·machen.
Alle sollen dabei helfen,
dass die Menschen in Ulm gut zusammen·leben können.
Damit unsere Stadt noch schöner wird.

Viel·falt ist gut für die Stadt

Die Stadt Ulm muss wirklich sagen:
Ja, Vielfalt ist eine gute Sache.
Und sie muss etwas dafür tun,
dass Ulm vielfältig bleibt.

Die Stadt Ulm soll für diese Dinge sorgen:

- Die Menschen sollen besser zusammen·leben können.
  Damit meinen wir:
  Die Menschen in Ulm sollen miteinander sprechen.
  Und etwas miteinander unternehmen.
  Und wir müssen andere Menschen respektieren.
  Respektieren bedeutet:
  Wir nehmen die Menschen wie sie sind.
- Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt Ulm
  sollen genau so vielfältig sein.
- Es soll in Ulm für alle Menschen passende Angebote geben.
- Es soll viele Fach·kräfte geben.
  Auch Fach·kräfte aus anderen Ländern.
- Die Stadt Ulm soll noch moderner werden.
- Alle Menschen sollen selbst·ständig handeln können.
  Und sie sollen selbst·bewusst handeln können.
  Die Menschen sollen auch in der Gruppe selbst·bewusst handeln können.
  Und sich gegenseitig helfen.

Das wünschen wir uns für die Zukunft

Alle Menschen in Ulm sollen die gleichen Möglichkeiten haben.
Alle Menschen sollen gut in Ulm leben können.
Alle Menschen sollen mit·machen können.
Und alle Menschen sollen sich gut entwickeln können.
Dabei soll uns das Handlungs·konzept Chancen·gerechtigkeit und Vielfalt helfen.